



Zweitausschreibung

Referenz-Nr.: 149/2016

Die Hochschule Magdeburg-Stendal bietet mehr als 6.200 Studierenden ein Spektrum von ingenieur-, wirtschafts-, gesundheits- und humanwissenschaftlichen Fächern an zwei Standorten. Als familienfreundliche Hochschule auf einem grünen Campus, einem der schönsten in Deutschland, bieten wir Ihnen attraktive Arbeitsbedingungen. Die Elbestadt und frühere Kaiserresidenz Magdeburg zog schon immer kreative Köpfe aus Wissenschaft, Kultur und Politik an. Dies gilt ebenso für unseren zweiten Standort: die Hansestadt Stendal als Geburtsstadt Winckelmanns und Hauptstadt der Backsteingotik.

An der Hochschule Magdeburg-Stendal ist am Fachbereich Wasser, Umwelt, Bau und Sicherheit am Standort Magdeburg zum 01.04.2017 folgende Stelle –vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit– zu besetzen:

:: Lehrkraft für besondere Aufgaben „Baukonstruktion, CAD und BIM“

Die Stelle im Umfang von 40 h/Woche umfasst eine Lehrverpflichtung von 24 SWS/Woche und ist nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) befristet für 2 Jahre mit der Option einer Entfristung. Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit von der Berufsqualifizierung bis in die Entgeltgruppe 11 TV-L*. (* außertarifliche Bezahlung nach E 13)

Aufgabengebiete:

- eigenverantwortliche Vertretung der Lehre in den Themengebieten Baukonstruktion, CAD sowie Building Information Modeling (BIM) in den Studiengängen des Fachbereichs einschließlich der Abnahmen aller Prüfungsleistungen
- Bereitschaft zur Übernahme von fachverwandten Lehrveranstaltungen in anderen Fachbereichen der Hochschule (bei Bedarf und im Rahmen der verfügbaren Lehrkapazität)
- Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten in den o.g. Fachgebieten
- Mitwirkung bei Aufgaben im Rahmen von Forschungsprojekten, des Technologie- und Wissenstransfers sowie bei der Hochschulselbstverwaltung
- Mitarbeit bei der kontinuierlichen Verbesserung der Lehr- und Lernqualität der Studiengänge des Fachbereichs und Bereitschaft zur Mitarbeit in internationalen Projekten/ Kooperationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in Architektur, Bauingenieurwesen oder einem vergleichbaren Studiengang mit gutem oder sehr gutem Abschluss
- Erfahrung in der Lehre und praktischen Anwendung in möglichst vielen der folgenden Gebiete:
 - darstellende Geometrie
 - Baukonstruktion im Hoch- und Tiefbau
 - CAD-Programme 2D, 3D (z.B. AutoCad, ViCADO, Allplan, ArchiCAD, vectorworks, ggf. GIS-Systeme)
 - CAD-Verarbeitung von dreidimensionalen Vermessungsdaten (Planbearbeitung, Isolinien, DGM, Massenberechnungen etc.)
 - Grundlagen von BIM, AVA sowie entsprechende Software
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie engagierte Mitarbeit in einem interdisziplinären Team
- Bereitschaft zur methodisch-didaktischen Weiterbildung und zur Übernahme von fachbereichsinternen Aufgaben

Die Hochschule Magdeburg-Stendal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am Personal an und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher fachlicher Eignung und Leistung haben Schwerbehinderte Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Prof. Dr. Torsten Schmidt (torsten.schmidt@hs-magdeburg.de) oder die Dekanatsassistentin Frau Katja Lange (Tel.: 0391-886 4658, E-Mail: katja.lange@hs-magdeburg.de) zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (keine E-Mails) - ein ausführliches Bewerbungsanschreiben, das sowohl auf die geforderten Voraussetzungen mit den entsprechenden Nachweisen (Abschlusszeugnisse, Beurteilungen etc.) als auch auf die Motivation der Bewerbung eingehen sollte, die Darstellung Ihres beruflichen Werdeganges, gegebenenfalls aktuelle Arbeitszeugnisse und bei etwaigen Beschäftigungen im öffentlichen Dienst die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - bis zum **16.03.2017** unter der Referenznummer **149/2016** an:

Hochschule Magdeburg-Stendal
Personaldezernat
Postfach 3655
39011 Magdeburg

Ohne Angabe der Referenznummer wird Ihre Bewerbung im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerber/innen nach Ablauf von drei Monaten nach Ende der Bewerbungsfrist vernichtet.